

Titel der Drucksache:

**Straßenbau Am Angerberg/ Wartburgstraße in Hochheim - Bestätigung der Vorzugsvariante**

Drucksache

**0020/22**

**Ausschuss für  
 Stadtentwicklung,  
 Bau, Umwelt,  
 Klimaschutz und  
 Verkehr**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	11.04.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Hochheim	23.05.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	14.06.2022	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

01

Die Vorplanung zum Straßenbau Am Angerberg/ Wartburgstraße (Anlagen 1 – 6) in Erfurt-Hochheim wird bestätigt und bildet die Grundlage für den weiteren Planungsprozess.

02

Für den Planungsbereich Wartburgstraße wird die Variante B entsprechend Anlage 3.2. als Vorzugsvariante betätigt und dient als Grundlage der weiteren Planung.

03

Für den Planungsbereich Am Angerberg wird Variante A entsprechend Anlage 4.1 als Vorzugsvariante bestätigt und dient als Grundlage der weiteren Planung.

11.04.2022, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>1.518.885 EUR</b>			
↓				
	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	121.500 EUR	1.397.385 EUR	EUR	EUR
<b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Erläuterungsbericht
- Anlage 2 Übersichtskarte
- Anlage 3.1 Wartburgstraße Variante A
- Anlage 3.2 Wartburgstraße Variante B-Vorzugsvariante
- Anlage 3.3 Wartburgstraße Variante C
- Anlage 3.4 Wartburgstraße Variante D
- Anlage 4.1 Am Angerberg Variante A-Vorzugsvariante
- Anlage 4.2 Am Angerberg Variante B
- Anlage 4.3 Am Angerberg Variante C
- Anlage 5.1 Wartburgstraße Variante B\_RQ Vorzugsvariante
- Anlage 5.2 Am Angerberg Variante A\_RQ Vorzugsvariante
- Anlage 6. Kostenschätzung Vorzugsvarianten

Die Anlagen liegen in den Fraktionen und im Bereich OB zur Einsichtnahme aus

#### Sachverhalt

Die Gemeinschaftsschule "Steigerblick" in Hochheim wird ausgebaut. Nach Auskunft des Amtes für Bildung wächst der Schulstandort in den nächsten Jahren von derzeit knapp 350 Schülern auf über 950 Schüler an. Das umliegende Straßennetz ist jedoch in seiner Gliederung und seiner Beschaffenheit hierfür nicht ausgebaut. Angesichts der Struktur als Gemeinschaftsschule ohne Schulbezirk sowie der dezentralen Lage der Schule ist davon auszugehen, dass für einen

relevanten Teil der Kinder mit einem Bringe- und Holdienst durch die Eltern zu rechnen ist. Für die Kinder, die mit dem Bus zur Schule fahren, wird voraussichtlich ein Gelenkbus nicht mehr ausreichen.

Zielstellung ist die Erweiterung der Bushaltestellen in der Wartburgstraße, so dass zwei Gelenkbusse hintereinander halten können, das Errichten einer regelkonforme Gehweganlage inkl. Beleuchtung in der Straße Am Angerberg sowie die Möglichkeit zum Halten von Pkw's um Schülerein- und aussteigen zu lassen.

Der Planungsbereich für die Haltestellen erstreckt sich von der Kreuzung Wachsenburgweg entlang der Wartburgstraße bis hinter die Einfahrt der Schule. Die Straße Am Angerberg ist ebenfalls von der Kreuzung Wachsenburgweg bis zum Ende der Geraden, einschließlich des ungeordneten Kurvenbereiches Bestandteil dieser Maßnahme.

Im Rahmen einer Vorplanung ist untersucht worden welche Regelquerschnitte in der Straße Am Angerberg unter Berücksichtigung der Einordnung eines Gehweges möglich sind.

Mit der vorliegenden Drucksache soll eine Bestätigung des erreichten Planungsstandes sowie der Vorzugsvarianten erfolgen. Die Beschlussfassung über diese Drucksache bildet die Grundlage für die weiteren Planungen in Vorbereitung auf die endgültige Bestätigung der Unterlagen im Sinne des §10 Abs. 3 ThürGemHV durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr (§ 25 Absatz 3 e) GeschO)

#### Beschreibung der Vorzugslösung Wartburgstraße:

In Variante B ist ein Begegnungsfall durch die angeordnete Verkehrsinsel ausgeschlossen, jeder Fahrstreifen läuft gesondert. Zusätzlich bietet diese Variante mit einer Gehwegbreite von 3,0 m ausreichend Platz, um das Wartehäuschen und taktile Elemente als eine Einheit mit kurzen Wegen zum Ein-/Ausstiegsbereich des Busses auszuführen. Ein weiterer Vorteil ist das kein Eingriff in das Schulgelände erforderlich wird und die Flächenbeanspruchung bei dieser Variante generell am geringsten ausfällt.

Für die Schüler der angrenzenden Schule Steigerblick als schwächste Verkehrsteilnehmer ergibt sich eine erhöhte Übersichtlichkeit durch die beidseitigen Gehwege und die Überquerung der Fahrbahn an der Verkehrsinsel.

Die vorgeschlagene Variante wird als Zweirichtungsverkehr mit einer Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h konzipiert.

Eine Regenrückhaltung DN 1000 auf ca. 22 m Länge einschließlich Drosselorgan ist in jeder Variante erforderlich, um den bereits voll ausgelasteten Bestandskanal nicht zu überlasten.

#### Beschreibung der Vorzugslösung Am Angerberg:

Variante A bietet den breitesten Gehweg mit 2,50 m und einem dem Bestand entsprechenden Fahrbahnquerschnitt von 5,50 m Breite, der ausreichend für einen Begegnungsfall PKW/LKW ist. Der Eingriff in das Schulgelände ist im Vergleich der Varianten am geringsten (1,0 m). Zudem wird auch Kurzzeitparken am Fahrbahnrand ermöglicht. Besucher des Friedhofs und der Schule, sowie

Bring-/Holdienste können bequem parken, ohne den fließenden Verkehr zu beeinträchtigen. Die Hecke und der Zaun der Schule befinden sich nicht auf der Flurstücksgrenze, sondern vorgelagert auf dem öffentlichen Grundstück. Es ist damit kein Grunderwerb zu tätigen, jedoch muss im Zuge der weiteren Planungsphasen die Neuordnung des Zauns und der Hecke mit der Leitung der Schule abgestimmt werden.

Grundsätzlich ist der Abschnitt wegen seiner Nähe zur Schule als 30 km/h Zone auszuweisen. Durch die Vergrößerung des Radius an Station 0+040.00 werden die Sichtverhältnisse im Kurvenbereich verbessert und die Sicherheitsabstände im Begegnungsfall PKW/LKW erhöht. Eine Regenrückhaltung DN 1200 auf ca. 12 m Länge einschließlich Drosselorgan ist in jeder Variante erforderlich, um das Oberflächenwasser zurückzuhalten und gedrosselt in den südlichen Graben einzuleiten, ohne diesen zu überlasten. Alternativ kann ein Erdbecken auf einer Fläche 5 m x 5 m und Drosselorgan auf dem Flurstück Nr. 20 hergestellt werden. Der Grunderwerb für den Teilbereich des Flurstücks wurde kostenmäßig nicht berücksichtigt.

Nebenfläche:

Die Nebenfläche südlich Am Angerberg wird mit Asphalt befestigt und es wird eine ca. 200 m<sup>2</sup> große Grünfläche hergestellt. Die Grünfläche wird mit Hochborden eingefasst. Die Zufahrt erfolgt über einen Rundbord. Die Fahrbeziehungen für Landwirtschaftsfahrzeuge sind eingehalten. Die Fläche wird nicht als Parkplatz ausgewiesen. Durch die Begrünung und neue Befestigung entsteht eine geordnete Verbindung zur Straße Am Angerberg.

Die Schätzung der Gesamtkosten, einschließlich Baunebenkosten, beläuft sich auf 1.518.885 EUR. Diese sollen aus der Haushaltsstelle 63000.95150 beglichen werden. Die Kosten werden entsprechend dem Planungsstand fortgeschrieben.